

# „Für Stadtteil verantwortlich“

Rund 500 Besucher beim Kinderfest an der Robinsbalje / „So viele süße Kinder“

Ein schönes Fest für das Quartier Robinsbalje – das war das Ziel der Organisatoren. Der Arbeitsaufwand wurde mit Sonnenschein und hunderten Besuchern belohnt.

**HUCHTING** Der Blick der Arbeitsgruppe des Kinderfestes an der Robinsbalje ging die Tage vor der großen Feier sorgenvoll gen Himmel. Ihre größte Sorge: Regen. Doch die wochenlange Planung fiel nichts ins Wasser. So konnten am Sonntag geschätzte 500 Besucher aus dem Quartier Robinsbalje bei Sonnenschein im Wendekreis feiern.

An der Organisation des Festes war unter anderem der Jugendbeirat beteiligt. Die Mitglieder Aslinur Küçük, Danielle Cikryt und Salman Jahjah hatten stets ein Auge auf die tobenden Kinder. „So viele süße Kinder“, sagte die erschöpfte Aslinur nach dem Fest. „Es hat Spaß gemacht, dass wir als Jugendbeirat Huchting mit dazu beitragen konnten, ihnen einen schönen Tag zu bereiten.“ Beim Dosenwerfen standen Zekiye Can, Lisa Ashkinazi, Mirac Ener und Rachid Ousselam den Kinder zur Seite und verteilten Bonbons an die Gewinner.

Die Nachtwanderer Huchting bliesen rund 600 Luftbal-



Beim Stand der Nachtwanderer gab es nicht nur spannende Informationen, sondern auch blaue Luftballons. Fotos: pv

lons auf und Falko Bries (SPD) sowie Hartmut Bodeit (CDU) vom Beirat Huchting grillten fleißig Würstchen, die reißenden Absatz fanden. Bennet Frömel und Timur Teker, ebenfalls Beiratsmitglieder, waren überall dort, wo eine helfende Hand gebraucht wurde, Margret Rink schminkte geduldig drei Stunden lang die Kleinen zur Prinzessin, Blume oder Skelett. Die Männer und Frauen der Moschee kümmerten sich um das leibliche Wohl.

Auch viele Besucher aus dem Stadtteil kamen das erste Mal in dieses Gebiet Huchtings, das nicht gerade den besten Ruf hat. „Vielleicht konnten einige Vorurteile abgebaut werden und man ist sich ein wenig näher gekommen, kennt nun das eine oder andere Gesicht“, sagte Annette Yildirim vom Ortsamt Huchting. „Ich hoffe, dass die Bewohner das Gefühl bekommen haben, auch für den Stadtteil wichtig und verantwortlich zu sein. Mal

sehen, ob wir etwas Ähnliches noch einmal gemeinsam auf die Beine stellen können.“

Das Fest, das im Rahmen der Bremer Integrationswoche stattfand, wurde durch die Kooperation vieler Partner, wie der Huchtinger Moschee, des Beirats, Ortsamt, Polizei und Jugendbeirat, Vaja, Musikschule Huchting, den Sozialarbeitern der Huchtinger Schulen und viele Aktiver aus dem Stadtteil unterstützt und organisiert. (red)



Margret Rink verwandelte die Kinder mit ihrer Schminke beispielsweise in eine Prinzessin aber auch in Tiere.



Ob Basketball, Hüpfburg oder Grillwürstchen: Das Kinderfest an der Robinsbalje bot alles.